

Maßarbeit

Mit Holz, Hand und Herz.

Ihr Tagesgeschäft:

Suite Dreams.

Die Felix Graf GmbH im Portrait.

3

LIGNA 2025.

Nachbericht
zur Weltleitmesse.

HOMAG INTELLIGENCE.

Eine Plattform für
alle Prozesse.

8

11

WOODCOMMANDER 6.

Die einfachste Kanten-
steuerung aller Zeiten.

laut gedacht.

ZUKUNFT WIRD AUS HOLZ GEBAUT.

Auf der LIGNA 2025 präsentierte HOMAG unter dem Motto „Building Living Spaces“ das gebündelte Portfolio aller Markenpartner in einer Halle, auf einem Stand – ein starkes Zeichen in Richtung Branche. Die Resonanz: überwältigend.

Doch auch jenseits der Messe wird klar: Mit HOMAG gestalten Schreiner und Tischler Lebensräume. So wie Grafs in Zenting, die ganze Hotels ausstatten. Oder Hans Timm Fensterbau, deren Systeme das Berliner Stadtbild prägen.

Darüber hinaus erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie die kompakte CENTATEQ P-100 über große Werkstücke handelt, woodCommander 6 die Maschinenbedienung erleichtert und HOMAG INTELLIGENCE alles miteinander vernetzt.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Patrick Görner
Vertriebsleiter Deutschland Süd

Thomas Nesemeier
Vertriebsleiter Deutschland Nord

INHALT

2 **HOLZ IM BLUT** Reinhard Maier

3 **AKTUELLES** Nachbericht zur LIGNA 2025

4 **ERFOLGSGESCHICHTEN** Die Felix Graf GmbH im Porträt

6 **AUS DER PRAXIS** CNCs geben den Rahmen: Hans Timm Fensterbau berichtet

7 **SPANNEND & SPANEND** Die kompakte CENTATEQ P-100 **HOLZ MIT ZUKUNFT** So geht nachhaltiges Materialmanagement

8 **HOLZ MIT ZUKUNFT** Die Weltneuheit: HOMAG INTELLIGENCE

10 **SPANNEND & SPANEND** PAQTEQ C-250 **HOLZ MIT ZUKUNFT** CADmatic: Für die smarte Teile-Nachproduktion

11 **HOLZ MIT ZUKUNFT** woodCommander 6: Die einfachste Kantensteuerung aller Zeiten

12 **AKTION** HOMAG Blue Week: Topangebote im November

HOLZ IM BLUT

Reinhard Maier

Der gebürtige Schwabe versteht nicht nur modernste CNC-Technik, sondern dank seiner Erfahrung auch die Bedürfnisse der Branche. Damit ist er geschätzter Ansprechpartner für HOMAG-Kunden, Vertriebsgesellschaften und -partner in Deutschland und Österreich.

Name: Reinhard Maier

Alter: 56 Jahre

Bei HOMAG seit: 2003

Kurzvita:

1990 – 1993 Ausbildung zum Industriemechaniker
1993 – 1996 Servicetechniker CNC-Technik, Holzbearbeitungsbranche
1996 – 1998 Technischer Koordinator und Anwendungstechniker CNC-Technik, Holzbearbeitungsbranche
1999 – 2003 Gebietsverkaufsleiter Bayern CNC-Technik, Holzbearbeitungsbranche
2003 – 2008 Gebietsverkaufsleiter Bayern, HOMAG GmbH
2009 – 2015 Verkaufsleiter CNC-Technik für Süddeutschland & Österreich, HOMAG GmbH
2015 – heute Senior Sales Manager CNC-Technik Deutschland & Österreich/ Industrievertrieb Deutschland, HOMAG GmbH

Warum HOMAG?

Alles begann mit einer zufälligen Begegnung auf der Autobahn. Danach folgten offene Gespräche, genau zur richtigen Zeit: HOMAG startete gerade mit der CNC-Offensive. Die Technik, das Potenzial der neuen VENTURE-Baureihe und der enge Draht zu Entwicklung und Produktmanagement haben mich sofort begeistert. Die hervorragende Zusammenarbeit – abteilungsübergreifend – ist bis heute geblieben.

Warum Holz?

Weil es sich wunderbar zerspanen lässt und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten bietet, besonders mit der 5-Achs-Technik.

Lieblingsstück aus/mit Holz:

Ein Beistelltisch aus einem alten Baumstumpf, ausgegossen mit Epoxidharz.



CNC-Experte und seit über 30 Jahren im Einsatz für präzise Lösungen: Reinhard Maier.



AKTUELLES

„Es war gewaltig.“

LIGNA 2025: Ein Rückblick in Halle 14.

Unter dem globalen Kampagnenmotto „**Building Living Spaces**“ zeigte HOMAG auf der Weltleitmesse zum ersten Mal das gesamte Portfolio unter einem Dach. Live in Aktion und auf über 5.500 m² in einer eigenen Halle. Mit dabei: die Lösungen der Töchter und Partner **SYSTEM TM, KALLESOE, WEINMANN, SCHULER Consulting, tapio und BENZ**. Was Tausende Besucher aus über 80 Ländern hier sahen, war mehr als Technik. Es war ein eindrucksvoller Blick in die Zukunft des Handwerks, der Industrie – und der Art, wie Lebensräume entstehen.



„Wir hatten einen großartigen Stand. Wir hatten viele Besucher. Wir haben sehr gute Gespräche geführt.“

Dr. Daniel Schmitt, CEO der HOMAG Group AG



Innovation in jede Richtung.

Von Robotersystemen bis zu KI-gestützter Betriebszeit-Vorhersage: In jeder Ecke der Halle ließ sich erleben, wie modernste Technologie dazu beiträgt, Lebensräume effizient, ressourcenschonend und individuell zu gestalten. Dabei besonders gefragt: die neue digitale Plattform HOMAG INTELLIGENCE. Sie vernetzt erstmals alle Prozesse – vom Möbelverkauf über die Konfiguration bis hin zur Fertigung. Unabhängig vom Maschinenpark schafft sie eine neue Transparenz und ermöglicht Betrieben jeder Größe einen echten Produktivitätssprung. Mehr zu HI lesen Sie auf [Seite 8 und 9](#).

Neben Liveshows, spannenden Vorstellungen im InnovationCenter und täglich geführten TEQtouren staunten Besucher etwa über die kompakte SAWTEQ S-200 flexTec, die als Robotersäge das Handwerk automatisiert. Oder die DRILLTEQ V-310, die eine vollautomatisierte CNC-Bearbeitung im 24/7-Betrieb samt chaotischer Stapelung möglich macht. Nicht weniger beeindruckend: die Nestingleistung der CENTATEQ N-210 mit minimaler Aufstellfläche sowie der digitale Kantendruck an der EDGETEQ P-200 – ideal, um sich mit individuellen, kreativen Designs im Markt neu zu positionieren. Digitale Unterstützung kam unter anderem von der Produktionssoftware woodCommander 6 (mehr dazu auf [Seite 11](#)), der neuen productionManager-Version, dem ControllerMES-Modul für die Industrie, Predictive Diagnosis mit KI-gestützter Wartung – und der neuen, verschlankten CNC-Software woodWOP 9.

Massiv im Fokus.

Ein starkes Zeichen setzten **SYSTEM TM, KALLESOE** und **WEINMANN** mit zukunftsweisenden Lösungen rund um den Massivholzbau: von Hochfrequenztechnik und Kappsägentechnologie bis zu neuen kollaborativen Zellen und smarterer Bedienssoftware wie wupWorks 5 – allesamt entwickelt, um Handwerk und Industrie produktiver zu machen.

Wert & Werkstück.

Dabei bot die LIGNA längst nicht nur Raum für intensive Fachgespräche: Beim Verkauf von live gefertigten Werkstücken sowie weiteren HOMAG-gebrändeten Artikeln kamen 3.500 Euro für das Aegidius-Haus Hannover zusammen – eine Einrichtung, die Kindern und Jugendlichen mit schweren Beeinträchtigungen eine liebevolle Kurzzeitpflege bietet. Ein Engagement, das zeigt: Lebensräume entstehen auch aus Haltung.

Für alle, die nicht dabei sein konnten – oder noch mal kurz zurück möchten: Hier geht's zu unserem LIGNA 2025-Film.





Ihr Tagesgeschäft:

Suite Dreams.

Die Felix Graf GmbH im Portrait.

Ein Rezeptionstresen wie ein Design-Statement, daneben 680 baugleiche Nachttische. Maßgefertigt, termingerecht, kompromisslos in der Qualität: gelebter Alltag für die Felix Graf GmbH. Der ganzheitliche Innenausbauer aus dem Bayerischen Wald vereint traditionelle Handwerkskunst mit moderner Maschinenteknik – und schafft so Räume, die beeindrucken.

Ein Familienbetrieb in dritter Generation.

Vor 70 Jahren beginnt alles in Zenting, Niederbayern: 1955 gründet Felix Graf sen. eine klassische Bau- und Möbelschreinerei. Als er erkrankt, steigt sein Sohn – Felix Graf jun. – bereits während des Innenarchitekturstudiums mit ein. Zwei Tage FH, drei Tage Betrieb: eine harte Zeit, aber die Aufteilung zahlt sich aus. Er bringt neue Ideen mit – und eine neue Ausrichtung. Ab den späten 1970ern entwickelt sich das Unternehmen zunehmend in Richtung Innenausbau mit Schwerpunkt Ladeneinrichtungen. Heute ist die Felix Graf GmbH europaweit ein geschätzter Partner für Komplettlösungen im Bereich Objekt- und Hotelinnenausbau.

Von Ständerwerk bis Steckdose.

Wer auf Graf setzt, bekommt mehr als Möbel. „Wir liefern nicht nur Schreinerei“, erklärt Valentin Graf. „Wir liefern komplette Räume.“ Die Brüder Valentin und Felix Constantin Graf führen den Betrieb mittlerweile gemeinsam mit ihren Eltern. Offiziell werden sie noch dieses Jahr in die Geschäftsführung eintreten. Das Leistungsportfolio? Die Felix Graf GmbH

bietet Lösungen für Hotellerie, Gastronomie und Objektbau: von Möbeln über Bodenbeläge, Trockenbau und Malerarbeiten bis hin zu Elektroinstallation. „Wir machen das, was gebraucht wird – und zwar so, dass alles zusammenpasst“, betont Felix Constantin Graf.

Ob Wellnessbereich im 5-Sterne-Refugium oder Großauftrag mit 340 Zimmern: Der Ansatz bleibt gleich. „Wir verstehen, was Innenarchitekten sich vorstellen – und wissen, was technisch umsetzbar ist.“ Ein Beispiel dafür



ist das Hotel Imperial Riding School, Autograph Collection in Wien: 340 Zimmer, Bar, Restaurant, Lobby. Alles aus einer Hand. Ähnlich beeindruckend: das Grand Resort Bad Ragaz in der Schweiz.

„In fast jedem Zimmer steckt Graf drin“, erzählt Felix Constantin Graf stolz. Auch die 17 Pentahotels, die das Team über acht Jahre hinweg europaweit ausgestattet hat, tragen ihre Handschrift. Wie es dazu kam? „In den 90ern haben

wir durch Zufall den Auftrag für 42 Suiten im Münchner Vier Jahreszeiten bekommen. Damit ging's los.“ Andere Hotels wurden aufmerksam – und viele weitere Projekte folgten.

Jubiläen häufen sich.

Rund 70 Mitarbeitende arbeiten im Betrieb, etwa 40 davon in der Fertigung, der Rest in Auftragsabwicklung, Verwaltung und Projektleitung. Die Fluktuation ist gering, die Loyalität hoch: Wer bei Graf arbeitet, bleibt – oft



Bild links oben: Christian Knoop in der Arbeitsvorbereitung.
Bild rechts oben: Florian Dichtl an der DRILLTEQ.

Bild links Mitte: Florian Seidl beim Zuschnitt.

Bild links unten: Matthias Jäger und Christian Schwankl (v. l. n. r.) im Bankraum.

Bild rechts unten: Alois Liebl und Simon Haider (v. l. n. r.) bei der Auftragsbesprechung.

jahrzehntelang. Und das aus gutem Grund: „Wir investieren in Menschen, nicht nur in Maschinen“, erklärt Felix Constantin Graf. Der Betrieb bildet mindestens zwei Lehrlinge pro Jahr aus, bietet Entwicklungsperspektiven – und vor allem: Verantwortung. Mitarbeiter mit 30 oder 40 Jahren Betriebszugehörigkeit führen ihre Bereiche als wäre es ihr eigener Betrieb.

Technik – in der Fertigung und darüber hinaus.

Seit den 1990er-Jahren setzt der Betrieb auf HOMAG-Technik. Heute stehen acht Maschinen in der Werkstatt: drei Bearbeitungszentren, eine Kantenanleimmaschine inklusive automatischer Rückführung, eine Plattenaufteilsäge mit Lager, eine Korpuspresse und demnächst soll noch eine 5-Achs-CNC folgen. „Unsere HOMAG-Maschinen sind extrem zuverlässig und einfach zu bedienen“, zeigt sich Valentin Graf zufrieden. Was die Technik leistet, beeindruckt: Serienfertigung und Losgröße 1 in einem Auftrag? Kein Problem. „Wir bauen zum Beispiel 680 identische Nachttische – und im selben Projekt einen einzigen, anspruchsvollen Rezeptionstresen. Dank HOMAG schaffen wir beides. Fristgerecht, präzise und auf höchstem Niveau.“

Ihr hoher Anspruch zeigt sich auch beim Thema Energie: Holzabfälle werden zur Wärmeerzeugung genutzt. Damit kann die gesamte Schreinerei geheizt werden, ganz ohne fossile Brennstoffe. Überschüssige Wärme fließt sogar ins lokale Fernwärmenetz. Durchschnittlich 40 % des Strombedarfs werden

zudem durch eine Photovoltaikanlage gedeckt. Wenn die Sonne scheint, laden sich aber nicht nur die PV-Module auf. Dann summt es auch leise ums Gebäude: Ein Cousin der Familie ist Imker, sein „Werkshonig“ geht regelmäßig als süßer Gruß an die Kunden.

Die nächste Generation übernimmt.

Felix Constantin und Valentin Graf sind keine Geschäftsführer im Wartestand. Sie gestalten den Betrieb schon seit fünf Jahren aktiv mit. Mit einem Master in Interior Design am renommierten Royal College of Art in London und Praxiserfahrung aus Mailand bringt der ältere Bruder frische Perspektiven in das Unternehmen ein. Valentin ergänzt mit einem dualen Studium im Innenausbau und einem Master in Holztechnik wertvolles Fachwissen. „Unser Ziel ist klar“, sagt Felix Constantin Graf. „Wir wollen den Namen Graf als Qualitätsmarke im Innenausbau fest etablieren.“ Visionen gibt es auch für den Standort: 2014 kam ein großer Neubau hinzu, eine weitere Halle folgte erst dieses Jahr – als Nächstes steht der Ausbau der Bürofläche an.

Dass die beiden Welten – Gestaltung und Technik – bei Graf so selbstverständlich zusammenspielen, hat einen Grund: Die Bauherren und Innenarchitekten fühlen sich verstanden. Weil man ihre Sprache spricht. In der Umsetzung überzeugt das Team mit Flexibilität, Präzision und einem Gespür für Details. Das Ergebnis: Räume, die – für meist kurze Zeit – zu Lebensräumen werden.

„Jedes Teil läuft bei uns
mehrfach über eine HOMAG.“

Valentin Graf, Holztechniker & Nachfolger Geschäftsführung

FELIX GRAF GMBH

Produkte: Ganzheitlicher Innenausbau

Ort: Zenting, Deutschland

Gründung: 1955

Mitarbeiter: 70

Erste HOMAG: 1997

Maschinenpark von HOMAG:

- Korpuspresse MPH400 (heute vergleichbar mit CABTEQ S-200)
- CNC-Bearbeitungszentrum Venture 22XL (heute vergleichbar mit CENTATEQ E-310)
- CNC-Bearbeitungszentrum BMG 511 (heute vergleichbar mit CENTATEQ P-510)
- CNC-Bearbeitungszentrum DRILLTEQ V-310
- Kantenanleimmaschine EDGETEQ S-500 mit automatischer Rückführung LOOPTEQ O-400
- Plattenaufteilsäge SAWTEQ S-300 mit automatischem Plattenlager STORETEQ P-300



Bild oben: Mathias Thiede und Volker Schmieder (HOMAG) arbeiten seit 12 Jahren an gemeinsamen Lösungen.
Bild rechts oben: Geschäftsführer Bastian Timm leitet die Geschicke seit 2010.

Bild rechts unten: Ein Garant für Flexibilität und Schnelligkeit: Die HOMAG-Spanntechnik.



AUS DER PRAXIS

Berliner Fenster.

Ein Bericht aus der Hauptstadt: Hans Timm Fensterbau investiert in Zukunft.

In vielen Berliner Fassaden steckt ein Stück Hans Timm Fensterbau. Das traditionsreiche Tischlerunternehmen mit Sitz in Berlin gestaltet seit Jahrzehnten das Stadtbild mit. Geführt wird das Unternehmen mittlerweile in dritter Generation: Bastian Timm, seine Frau und seine beiden Cousins arbeiten gemeinsam daran, den Betrieb zukunftsfähig aufzustellen. Mit Erfolg.

160 Mitarbeitende beschäftigt Hans Timm Fensterbau aktuell, die Produktion verteilt sich auf vier Werke mit insgesamt 18.000 m² Fläche – ein weiteres Werk am Standort Berlin ist bereits in Planung. Die Bandbreite an Projekten ist enorm, das Unternehmen entsprechend aufgestellt: Sie reicht von der aufwendigen Sanierung historischer Kastenfenster über die Serienfertigung von modernen Holz- und Holz-Aluminium-Systemen bis zu schusssicheren Speziallösungen für Behörden, Botschaften oder Flughäfen.

CNC im Zentrum.

Holz ist nach wie vor der Werkstoff der Wahl, in der Fertigung setzt das Unternehmen längst auf Hightech. Herzstück der Produktion sind seit 2024 zwei neue CENTATEQ S-900-Maschinen. „Im Verbund mit den zwei vorhandenen BMG-Maschinen machen sie eine extrem flexible Auftragssteuerung

Ein Beispiel für die Innovationskraft: die bereits bei den Vorgängeranlagen gemeinsam mit HOMAG umgesetzte geschlossene Brüstungsfuge. „Damit verschafften wir uns nicht nur einen deutlichen Vorteil gegenüber Mitbewerbern, sondern ein Alleinstellungsmerkmal“, erinnert sich Produktionsleiter Mathias Thiede. Auch anspruchsvolle Pendelbohrungen an Holz-Aluminium-Produkten, die von Hand kaum umsetzbar wären, realisieren seit über zehn Jahren HOMAG-Maschinen – effizient, präzise und wiederholgenau.

Verlässlichkeit zählt.

Die enge Partnerschaft mit HOMAG ist für das Berliner Unternehmen ein zentraler Erfolgsfaktor. „Wir haben alle definierten Leistungsziele übertroffen“, zieht Thiede zufrieden Bilanz.

Auch Geschäftsführer und Inhaber Bastian Timm zeigt sich überzeugt: „Ich würde HOMAG aus verschiedensten Gründen weiterempfehlen. Zum einen, weil sie sehr verlässlich sind.



Das betrifft insbesondere Produktionszeiten und Service. Zum anderen ist die Beratungsleistung zur Werkzeug- und Maschinenkonzeption beispiellos.“

Bis Ende 2025 will Hans Timm Fensterbau komplett klimaneutral produzieren. Das ambitionierte Ziel hat sich das Unternehmen vor 10 Jahren gesetzt. Durch moderne Fertigungstechnologie und durchdachte Prozesse ist es in greifbare Nähe gerückt. Damit das so bleibt, setzt der Berliner Traditionsbetrieb auch weiterhin auf die ganzheitliche Unterstützung von HOMAG – von der Anlagentechnik bis zur softwareseitigen Ansteuerung der Maschine.

„HOMAG unterstützt uns dabei, unseren Job tagtäglich noch besser zu machen.“

Mathias Thiede, Produktionsleiter Hans Timm Fensterbau GmbH & Co. KG

möglich“, so Bastian Timm. Die Platzverhältnisse in der Halle waren eine Herausforderung. Gemeinsam mit HOMAG fand man eine Lösung, die auf den Zentimeter passt: Pfeiler der Deckenkonstruktion sind direkt in die Maschinen integriert, eine der Anlagen wurde um gut einen Meter gekürzt.

Jetzt das Video zum Praxisbericht ansehen – mit spannenden Einblicken in Fertigung, Technik und Team.



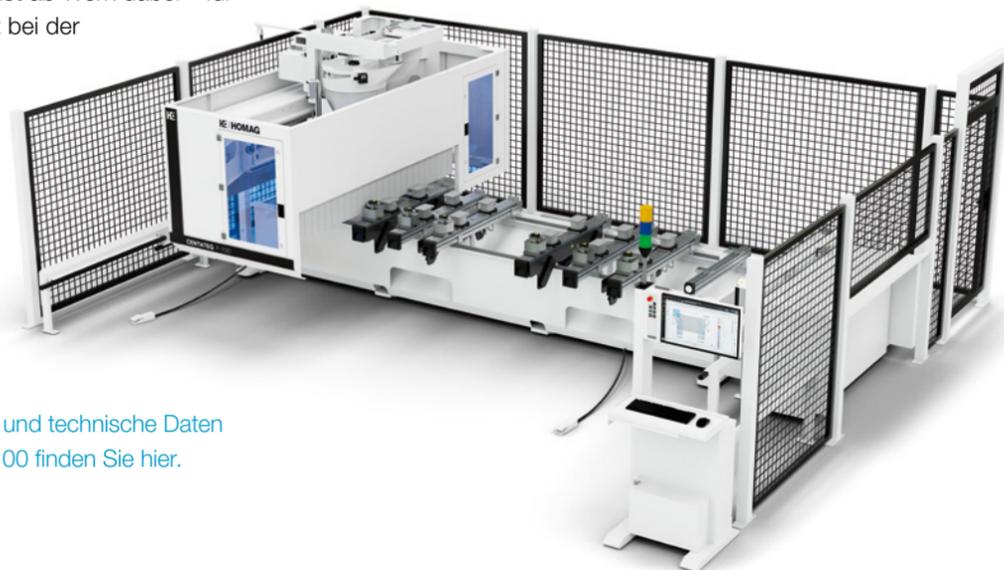
SPANNEND & SPANEND

Geübt in Überbreite.

CENTATEQ P-100: Die kompakte Konsolenmaschine positioniert Werkstücke bis zu 2.100 mm.

Erstmals auf der LIGNA 2025 vorgestellt, ist die CENTATEQ P-100 der ideale Allrounder – ob Einstieg oder Erweiterung. Sie umfräst Werkstücke bis 1.600 mm präzise und positioniert problemlos überbreite Teile bis 2.100 mm. Möglich macht das ein cleveres Tischkonzept. Perfekt für Betriebe mit Fokus auf flexiblen Einsatz für Möbel- und Innenausbau.

Ob 3-, 4- oder 5-Achs-Ausführung: Bis zu 21 vertikale Spindeln, horizontale Bohraggregate, eine integrierte Nutsäge und maximal 18 Werkzeugplätze sorgen für Leistung auf engem Raum. Die Spindelarretierung garantiert dabei gleichbleibende Bohrtiefen. Ganz egal, welches Material gerade eingespannt ist. Dazu kommt: Die neue Steuerungsgeneration PC87 mit großem 24-Zoll-Touchscreen macht Ihnen die Bedienung einfach. Auch die neueste woodWOP-Version ist ab Werk dabei – für maximale Flexibilität bei der Programmierung.



Details und technische Daten zur P-100 finden Sie hier.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Handelt Überbreite:** Werkstückpositionierung bis zu 2.100 mm – ideal für Küchen, Möbel und Innenausbau.
- **Flexible Konfiguration:** 3-, 4- oder 5-Achs-Technik, Bohrgetriebe und Aggregatoptionen. Alles nach Maß für Ihren Betrieb.
- **Intuitive Steuerung:** Schnell und einfach zu bedienen mit PC87 und woodWOP 9.
- **Bewährte Technik:** powerTouch und HOMAG-Spindelklemmung serienmäßig inklusive.
- **Effiziente Abläufe:** Automatischer Werkzeugwechsel mit bis zu 18 Plätzen.
- **Kompaktes Design:** Hohe Leistung auf kleiner Fläche – ideal für Ihre Werkstatt.
- **Rechnet sich:** Ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis macht Ihnen die Entscheidung leicht.

HOLZ MIT ZUKUNFT

Aus der Ecke auf den Schnittplan.

Handresteverwaltung: Nachhaltiges Materialmanagement und effizientere Produktion.

Alles an Ort und Stelle.

Schon ab der kleinsten Säge nutzbar, bringt das smarte System Ordnung ins Restematerial – und sorgt dafür, dass jedes verwertbare Stück auch tatsächlich genutzt wird. Alle Reste werden automatisch als verplanbarer Bestand erfasst und in einem separaten Resteregal direkt an der Maschine organisiert. So behalten Sie den Überblick. Und verhindern, dass sich unkontrolliert Material ansammelt.

Kein Rest bleibt liegen.

Das Beste: Die Reste lassen sich nicht nur einfach abrufen, sondern auch direkt in die Zuschnittoptimierung einbinden. Das optimiert Ihre Materialausnutzung deutlich und reduziert Kosten. Zudem zeigt das System dem Bediener frühzeitig, wann welches Reststück benötigt wird. So läuft der Produktionsprozess reibungslos und ohne zeitraubende Zwischenstopps.

Schnell startklar.

Auch der Einstieg ist denkbar leicht: Dank Quick-Start-Guide ist die Software im Handumdrehen eingerichtet – und einsatzbereit. Die Handresteverwaltung von HOMAG bringt Ihnen also mehr Effizienz im Zuschnitt, mehr Übersicht im Alltag und durch weniger Materialverschwendung auch ein echt gutes Gefühl.



Reststücke mit System: Das Handresteregal sorgt für Übersicht, Ordnung und maximale Materialnutzung direkt an der Maschine.



So nutzen Sie Reste richtig – mehr zur HOMAG-Handresteverwaltung.



SAY



TO

HOMAG INTELLIGENCE

Vom Verkauf bis zur Produktion: Alle Daten auf einer Plattform – für nahtlose Effizienz.

Digitalisierung ist längst Alltag. Die Frage ist nicht, ob, sondern wie. Mit der Weltneuheit HOMAG INTELLIGENCE, kurz HI, stellt HOMAG eine modulare Plattform bereit, die Unternehmen jeder Größe entlang der gesamten Prozesskette unterstützt: von der Planung bis zum Eindrehen der letzten Schraube in der Montage. Für einfachere Abläufe und ein durchgängiges Datenmanagement ohne Unterbrechungen.

Vernetzt wirklich alles.

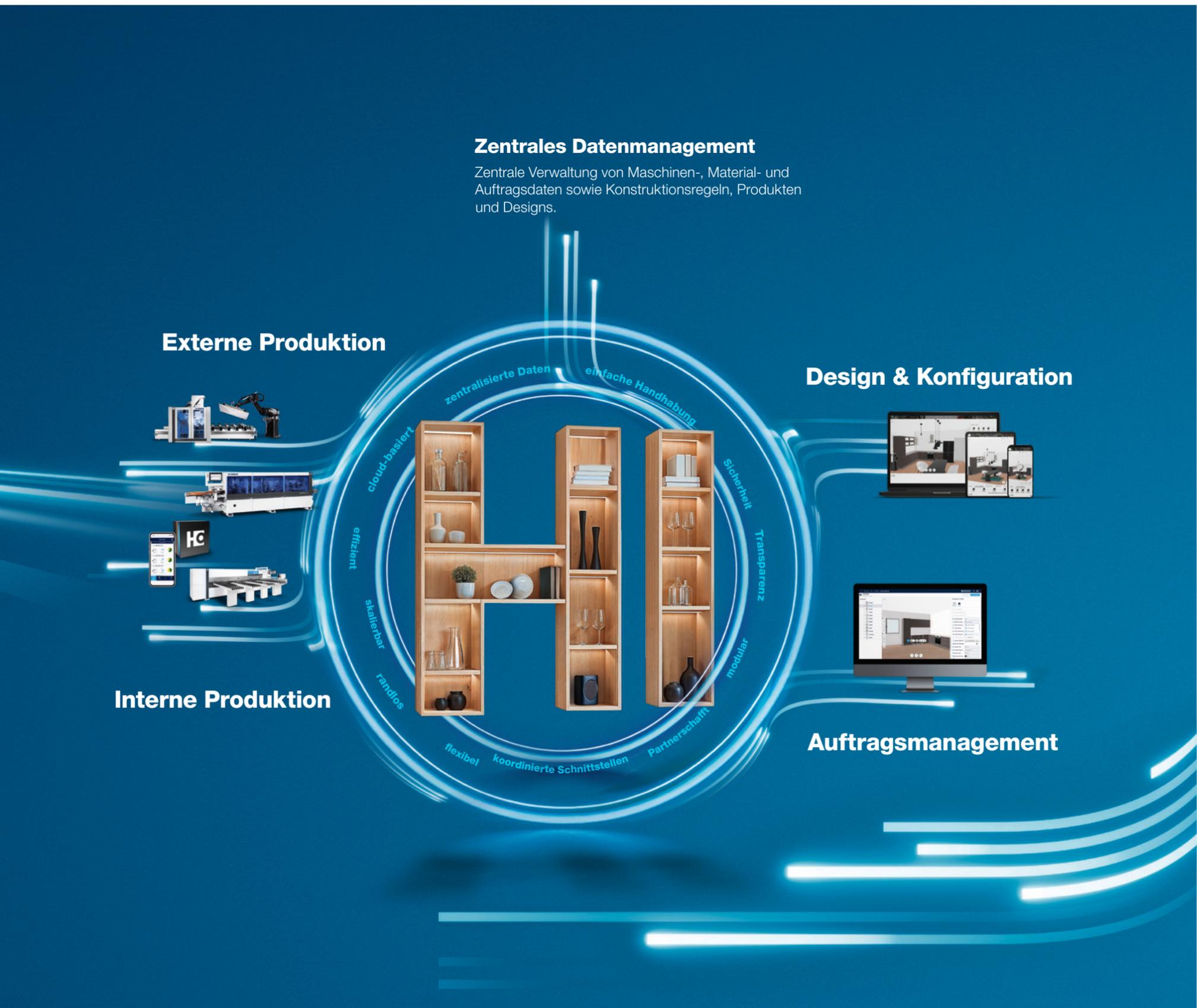
Mit HOMAG INTELLIGENCE ist erstmals eine Lösung am Markt, die sämtliche Prozesse vom Möbelverkauf bis zur Möbelfertigung nahtlos miteinander vernetzt. Die Plattform bündelt alle Planungs-, Konstruktions- und Auftragsdaten an einem Ort – unabhängig davon, in welchen Programmen, Tools oder Apps sie erfasst wurden. Ob Konfiguration, Auftragserstellung, Produktion im eigenen Haus oder die Vergabe von Einzelaufträgen an externe Partner: Alles läuft über eine zentrale Datenbasis, mit nur einem Login.

Offene Schnittstellen und digitale Bausteine ermöglichen dabei die Einbindung der vorhandenen Softwarelandschaft und des bestehenden Maschinenparks. Doppelte Datenpflege gehört damit der Vergangenheit an. Das reduziert Aufwände, minimiert Fehlerquellen und schafft durchgängige Transparenz – vom ersten Entwurf des Möbels bis zur Auslieferung an den Kunden.

Passt zu Ihnen.

Jeder Betrieb hat andere Anforderungen. HI berücksichtigt genau das. Und setzt auf ein offenes System, auf individuell kombinierbare Apps, Module und Pakete. Der Großteil der digitalen Bausteine ist direkt im Browser nutzbar, muss nicht installiert werden und ist jährlich kündbar. Damit lässt sich die Plattform schrittweise ausbauen und exakt an bestehende Prozesse und auf jede Betriebsgröße anpassen. Einzelne Funktionen können Sie unabhängig voneinander nutzen oder flexibel in vorhandene Workflows integrieren – auch, wenn Sie nur bestimmte Bereiche digitalisieren möchten.

Dank der intuitiven Bedienung gelingt der Einstieg ohne lange Schulungen. Ein weiterer Vorteil: Wer an mehreren Standorten produziert oder mit Partnern zusammenarbeitet, kann Teil- oder Komplettaufträge einfach verteilen. So lassen sich Kapazitäten besser nutzen, Engpässe vermeiden und Lieferzeiten zuverlässig einhalten.



Zentrales Datenmanagement

Zentrale Verwaltung von Maschinen-, Material- und Auftragsdaten sowie Konstruktionsregeln, Produkten und Designs.

Externe Produktion



Interne Produktion

Design & Konfiguration



Auftragsmanagement

Beugt Fehlern vor.

Ein zentrales Element von HOMAG INTELLIGENCE sind die neu entwickelten, integrierten „Basis-Bibliotheken“, die gängige Konstruktionsprinzipien für den Möbelbau enthalten. So können vorhandene und zukünftige Möbel direkt visualisiert werden, wodurch Sie Zeit sparen, Fehler vermeiden und die Prozesssicherheit erhöhen. Die Bibliotheken sind vordefiniert, gleichzeitig individuell anpassbar und flexibel erweiterbar – ohne dass dabei die Updatefähigkeit verloren geht. Neue Markttrends fließen regelmäßig in die Updates ein.

Macht Sie zukunftssicher.

Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen bietet HOMAG INTELLIGENCE einen echten Wettbewerbsvorteil. Durch die zentrale Datenhaltung, die modulare Erweiterbarkeit und die problemlose Einbindung bestehender Maschinen lassen sich messbare Effekte erzielen. Mit HI behalten Sie den Überblick, nutzen Ihre Ressourcen effizienter – und sichern sich die nötige Flexibilität für die Anforderungen von heute und morgen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Eine Plattform für alle Prozesse:** Nahtlose Abbildung und Vernetzung der Prozesse des Möbelverkaufs und der Möbelfertigung – lösungsorientiert für jede Betriebsgröße.
- **Nahtlose Vernetzung aller Daten:** Durchgängiger Datenfluss von der Konfiguration über das Auftragsmanagement bis zum Handling von Material- und Auftragsdaten.
- **Transparente Daten ohne doppelte Datenpflege:** Alle relevanten Verkaufs-, Konstruktions- und Produktionsdaten entlang des gesamten Prozesses an einem Ort, mit einem Login – automatisiert aktualisiert.
- **Fehlerfreie Konstruktion:** Vordefinierte und gleichzeitig individuell anpassbare Bibliotheken für fehlerfreie Konstruktionen.
- **Flexibel in der Fertigung:** Simple und agile Auftragssteuerung über die eigene Fertigung, Zulieferer oder Partnernetzwerke.
- **Skalieren ohne Risiko:** Die Plattform ist modular erweiterbar, lässt sich individuell anpassen und wächst mit Ihren Anforderungen.
- **Offen für alles:** Dank offener und abgestimmter Schnittstellen schafft HI als erste Lösung am Markt einen durchgängigen Datenfluss – unabhängig von Maschinenpark, Softwarelandschaft oder Betriebsgröße.



Sagen Sie HI zur Weltneuheit.

Gut verpackt kommt besser an.

PAQTEQ C-250: Die Kartonschneidemaschine fertigt Kartonagen genau nach Maß – vollautomatisch.

Wer hochwertige Produkte herstellt, möchte bei der Verpackung keine Kompromisse eingehen. Sie soll exakt passen, zuverlässig schützen und möglichst wenig Lagerfläche beanspruchen. Genau dafür gibt es die PAQTEQ C-250 von HOMAG.

Die Maschine verarbeitet Wellpappe im Durchlauf und schneidet daraus Verpackungen, die exakt auf Ihre Produkte abgestimmt sind. Ob Einzelblatt oder Endloskartonage: Das flexible Zuführsystem übernimmt die Materialzufuhr automatisch, ganz ohne manuelles Eingreifen. Dabei wählt die Maschine dank intelligenter Zuschnittoptimierung



und bis zu zwölf unterschiedlichen Bahnbreiten immer die effizienteste Variante.

Hunderte vordefinierte Schnittmuster stehen auf Knopfdruck bereit. Die Maße lassen sich dann direkt an der Maschine eingeben, einscannen oder über die Produktionsliste automatisch laden und abarbeiten. So verpacken Sie nicht nur präzise, sondern auch ressourcenschonend: Füllmaterial wird kaum noch benötigt, Verschnitt reduziert sich auf ein Minimum.



Sehen Sie hier, wie die PAQTEQ Maßanzüge fertigt.



Die PAQTEQ C-250 in Aktion.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Verpackung nach Maß:** Exakter Zuschnitt im Durchlauf – für optimalen Produktschutz und einen professionellen ersten Eindruck beim Kunden.
- **Schnittmuster per Klick:** Zugriff auf Hunderte Vorlagen, neue Maße sind in Sekundenschnelle verfügbar.
- **Nachhaltig wirtschaften:** Weniger Füllmaterial, weniger Abfall. Dank intelligenter Zuschnittoptimierung verringert sich Ihr Materialeinsatz deutlich. Plus: Wellpappe lässt sich nahezu vollständig recyceln.
- **Platz und Geld sparen:** Effizienterer Einkauf und einfachere Logistik, da Sie in der Regel nur noch wenige Basiskartonagen brauchen. Gleichzeitig wird Lagerfläche frei.

HOLZ MIT ZUKUNFT

Nachproduktion mit Vorteilen.

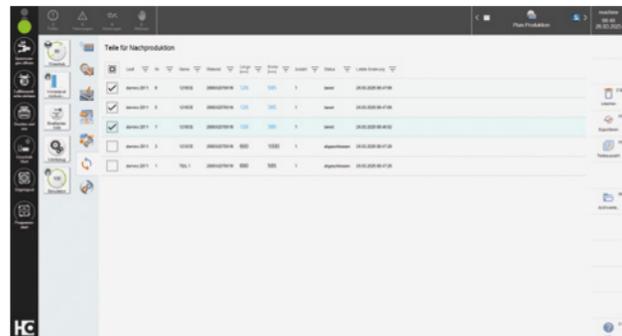
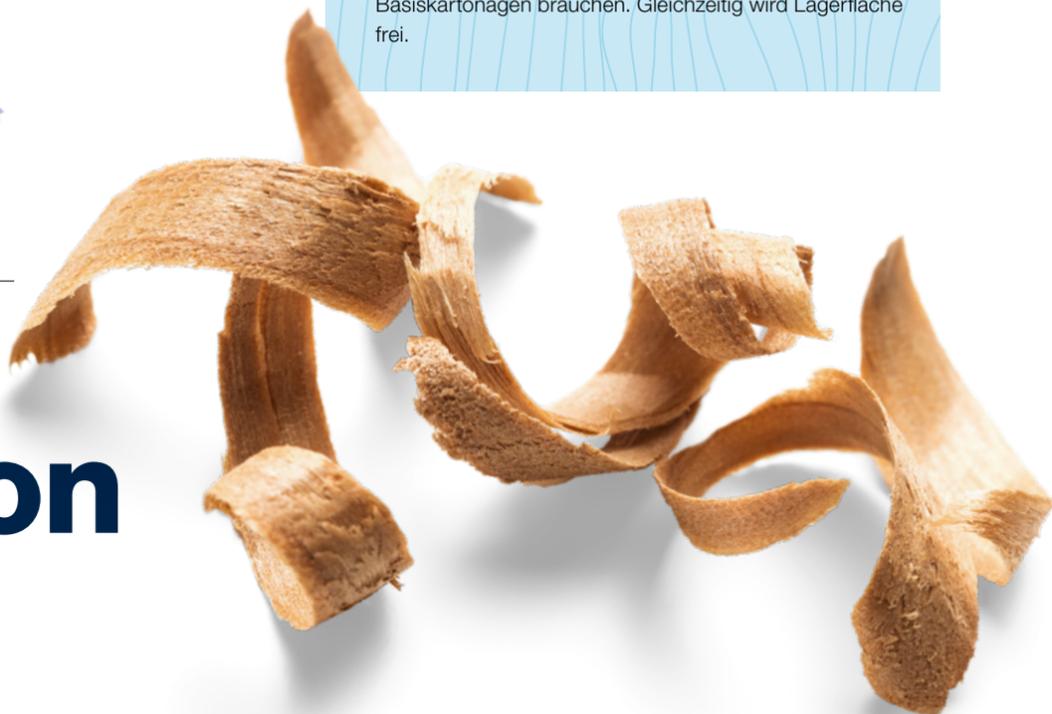
CADmatic-Option: Für eine hoch effiziente Teile-Nachproduktion.

Ob Materialfehler, Teilekrümmung, Kantenausbruch oder versehentliche Beschädigung: Nachproduktionen lassen sich im Arbeitsalltag kaum ganz vermeiden. Doch die neue CADmatic-Option reduziert den Aufwand für die Teile-Nachproduktion deutlich – und macht das Nachproduzieren so effizient wie nie.

Teile, die noch mal gefertigt werden müssen, können Sie jetzt gesammelt in einer übersichtlichen Nachproduktionsliste speichern. Von dort lassen sie sich einfach in die bekannten Optimierungstools wie Schnitt Profi(t), intelliDivide oder CADplan übertragen. Das System fasst die betroffenen Teile zu neuen Schnittplänen zusammen und produziert sie effizient an der Säge.

Auch der Rückfluss in den Produktionsprozess ist bestens organisiert: Etiketteninformationen geben Ihnen Auskunft darüber, welche Weiterbearbeitung Sie vornehmen müssen. Das reduziert Fehlerquellen und sichert die Prozessqualität. Insgesamt können Sie durch die Funktion flexibler auf unerwartete Situationen reagieren, effizienter Nachproduzieren und Ihre Fertigung nachhaltig verbessern.

Gut zu wissen: Die Lösung ist für alle HOMAG-Sägen verfügbar und lässt sich für Maschinen der Baureihen SAWTEQ S-300 und S-400 (ab Baujahr 09/2024) auch ganz einfach über function+ nachrüsten.



Ansicht der Teile-Nachproduktion in der Sägesteuerung CADmatic.

Wie das Ganze in der Praxis aussieht? Sehen Sie selbst im Video.





So einfach geht Kantensteuerung.

HOLZ MIT ZUKUNFT

Mit Tags geht's leichter.

woodCommander 6: Intuitive Maschinenbedienung an der Kante.

Wer heute mit modernen Anlagen arbeitet, braucht nicht zwingend tiefes Maschinenwissen. Zumindest nicht, wenn woodCommander 6 im Einsatz ist. Damit ist die Softwareplattform eine direkte Antwort auf den Fachkräftemangel: Sie reduziert Aufwände, sichert Prozesse und macht selbst hoch automatisierte Kantenanleimmaschinen intuitiv steuerbar.

Werkstück statt Durchlauf.

Die Software orientiert sich nicht länger am Produktionsdurchlauf, sondern direkt am Werkstück. Das vereinfacht viele Schritte, besonders für ungeübte Bediener. Werkstückinformationen lassen sich einfach anwählen, Kanten und Bearbeitungsprogramme sind intelligent miteinander verknüpft. Das spart Klicks. Vorsortieren? Nicht mehr nötig. Fehler? Deutlich seltener. Damit steigern Sie Tempo und Sicherheit im gesamten Ablauf.

HOMAG Select: Wählen per Tag.

Ganz neu ist auch die Bedienoberfläche HOMAG Select. Mit sogenannten Tags können Sie Bearbeitungsprogramme schnell und unkompliziert dem jeweiligen Werkstück zuordnen – ganz ohne umständliche Navigation durch Listen oder Ordner. Die übersichtliche Zuführvisualisierung



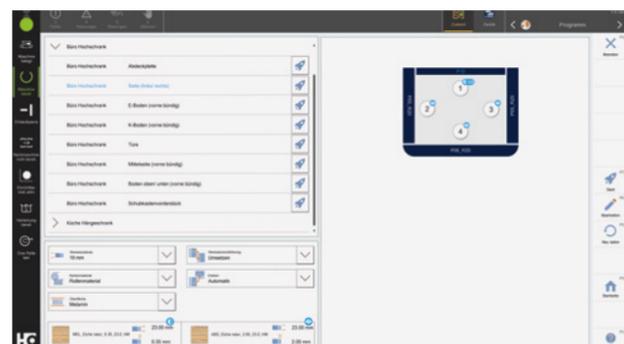
„Die Hemmschwelle, an eine so komplexe Maschine zu gehen, ist deutlich geschwunden.“

Josef Eibl, Geschäftsführer, Josef Eibl GmbH

unterstützt das Ganze: Der aktuelle Durchlauf wird angezeigt, angebrachte Kanten sind sofort erkennbar. Auch die Rückführung von Werkstücken ist in die Bedienung integriert: für reibungslose Abläufe bei gleichbleibend hoher Qualität.



Wie simpel Maschinenbedienung mit woodCommander 6 wirklich ist, erleben Sie hier.



Einfache Oberfläche für alle.

Fachkräfte sind rar, qualifizierte Maschinenbediener erst recht. Die neue Benutzeroberfläche berücksichtigt das mit einem besonders einfachen Einstiegslevel. Nur die wichtigsten Funktionen werden angezeigt, der Rest bleibt gesperrt. Wer tiefer einsteigen will, kann das auf einem höheren Benutzerlevel tun. So lässt sich die Maschine effizient und sicher bedienen – unabhängig vom Erfahrungsstand.

Kantenmaterial? Schon reserviert.

Ein weiteres Plus: Kantenmaterial können Sie jetzt projektbezogen reservieren. Sobald Sie eine Rolle einlegen, fragt das System nach: Reservierung abarbeiten oder freies Material verwenden? Das verhindert, dass falsch zugegriffen wird. Und jedes Möbelstück erhält genau die vorgesehene Kante.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Weniger Komplexität:** Es braucht nur Wissen über das Werkstück – nicht über die Maschine.
- **Mehr Effizienz:** Kein Vorsortieren nötig, Bearbeitungsprogramme sind verknüpft. Das spart Zeit, Kosten und reduziert Fehler.
- **Einfach starten** Neue Benutzeroberfläche mit klarer Werkstücklogik statt Durchlauforientierung.
- **Material im Griff:** Kantenmaterial lässt sich projektbezogen reservieren – für mehr Planungssicherheit.
- **Voller Überblick:** HOMAG Select zeigt laufende Prozesse übersichtlich an, inklusive Rückführung.



Blue Week ist nur einmal im Jahr.

Freuen Sie sich auf exklusive Vorteile während der HOMAG Blue Week 2025.

Gemeinhin ist sie als Black Week bekannt – bei uns heißt sie Blue Week. Schon zum fünften Mal startet im HOMAG-eShop die Woche der großen Deals: **Vom 24. bis 28. November 2025** erwarten Sie dort täglich neue Aktionen und attraktive Rabatte.



Spannende Angebote & mehr.

Von Montag bis Donnerstag finden Sie in unserem eShop täglich wechselnde Angebote auf beliebte Produktklassiker. Am Freitag wartet dann noch eine besondere Überraschung auf Sie. Ein guter Grund also, um auch am letzten Tag noch einmal vorbeizuschauen. Außerdem bekommen Sie auf alle Reparaturaufträge, die während der Blue Week eingehen, 10 % Rabatt – ganz automatisch.



Neu registrieren lohnt sich.

Sie haben noch kein HOMAG-eShop-Konto? Dann nutzen Sie die Gelegenheit: Bei einer Registrierung zwischen dem 10. und 28. November 2025 erhalten Sie einmalig 100 € Rabatt* auf Ihre Ersatzteilbestellung (*ab 300 € Bestellwert in teilnehmenden Ländern).

Die Vorteile auf einen Blick:

Auch außerhalb der Blue Week bietet der **HOMAG-eShop** jede Menge Vorteile für Ihre Ersatzteilbeschaffung:

- **3 % Onlinevorteil auf Ersatzteile:** Bei Bestellungen aus Deutschland oder Österreich belohnen wir Sie automatisch mit einem 3-Prozent-Rabatt auf Ihre Ersatzteilbestellung.
- **Versandkostenfreie Lieferung:** Für Bestellungen im HOMAG-eShop zahlen Sie keine Versandkosten – ganz ohne Mindestbestellwert (außer Express, Sperrgut und Gefahrgüter).
- **100 % Preistransparenz:** Sie sehen alle Preise auf einen Blick und können vergleichen, ohne versteckte Kosten.
- **Bestpreis-Leistungs-Versprechen:** Finden Sie Ersatz- oder Verschleißteile bei einem anderen Anbieter günstiger, erstatten wir Ihnen die Preisdifferenz vollumfänglich.
- **eParts-Integration:** Finden Sie benötigte Ersatzteile schnell und eindeutig anhand Ihrer Maschinenummer – mit direkter Preis- und Verfügbarkeitsanzeige.
- **One-Stop-Shopping:** Auch Partnerprodukte von Leuco, Venjakob oder Heesemann bequem mitbestellen.

